



PRESSEINFORMATION

Wien, 21. Mai 2008

AGRANA erwirbt 50% der SCO Studen Zuckervertriebsaktivitäten am Westbalkan

AGRANA, führender Zucker- und Stärkeproduzent in Zentral- und Osteuropa, beteiligt sich, vorbehaltlich der Genehmigung durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden, mit 50% an den Zuckervertriebsaktivitäten der Studen Gruppe | Wien. Diese vertreibt unter der Marke „Agragold“ Weißzuckerprodukte in Slowenien, Mazedonien, Kroatien, Serbien und Bosnien-Herzegowina. Studen ist langjähriger Exportpartner der AGRANA und setzt in den Ländern des Westbalkans rund 130.000 Tonnen Zucker pro Jahr ab. Mit der Einstellung der EU C-Zuckerexporte wurde die Zuckerversorgung des Westbalkans mit einem Raffinations-Joint Venture in Brcko|Bosnien auf eigene Beine gestellt.

„Der Westbalkan ist für AGRANA ein wichtiger Absatzmarkt und eine interessante Wachstumsregion. Zudem gelten am Westbalkan keine Quotierungen durch die EU-Zuckermarktordnung“, begründet AGRANA-Vorstandsvorsitzender Johann Marihart den jüngsten Expansionsschritt. „Wir planen den Marktanteil der AGRANA Studen Gruppe am Westbalkan bis zum Jahr 2010 weiter auszubauen“, so Marihart.

Studen hat sich auf den Handel mit Weiß- und Rohzucker sowie Ölsaaten in Südosteuropa spezialisiert. Weiters ist Studen an der neuen Studen-AGRANA Rohzuckerraffinerie in Brcko | Bosnien-Herzegowina mit einer Produktionskapazität von 150.000 Tonnen Weißzucker p.a., die in der kommenden Woche in Betrieb gehen wird, zu 50 % beteiligt. Die Studen-AGRANA Rohzuckerraffinerie wurde im März 2008 von der Foreign Investment Promotion Agency in Bosnien-Herzegowina als bestes „Foreign Investment 2007“ in der Kategorie „Greenfield Investment“ ausgezeichnet.

AGRANA ist als führender Zuckerproduzent Zentral- und Osteuropas in den Ländern Österreich, Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Rumänien und Bosnien-Herzegowina tätig und verfügt in diesen Ländern über neun Produktionsstandorte. In Bulgarien betreibt AGRANA gemeinsam mit einem lokalen Partner ein Verpackungs- und Vertriebs-Joint Venture.

Diese Presseaussendung ist auf Deutsch und Englisch auf www.agrana.com abrufbar.